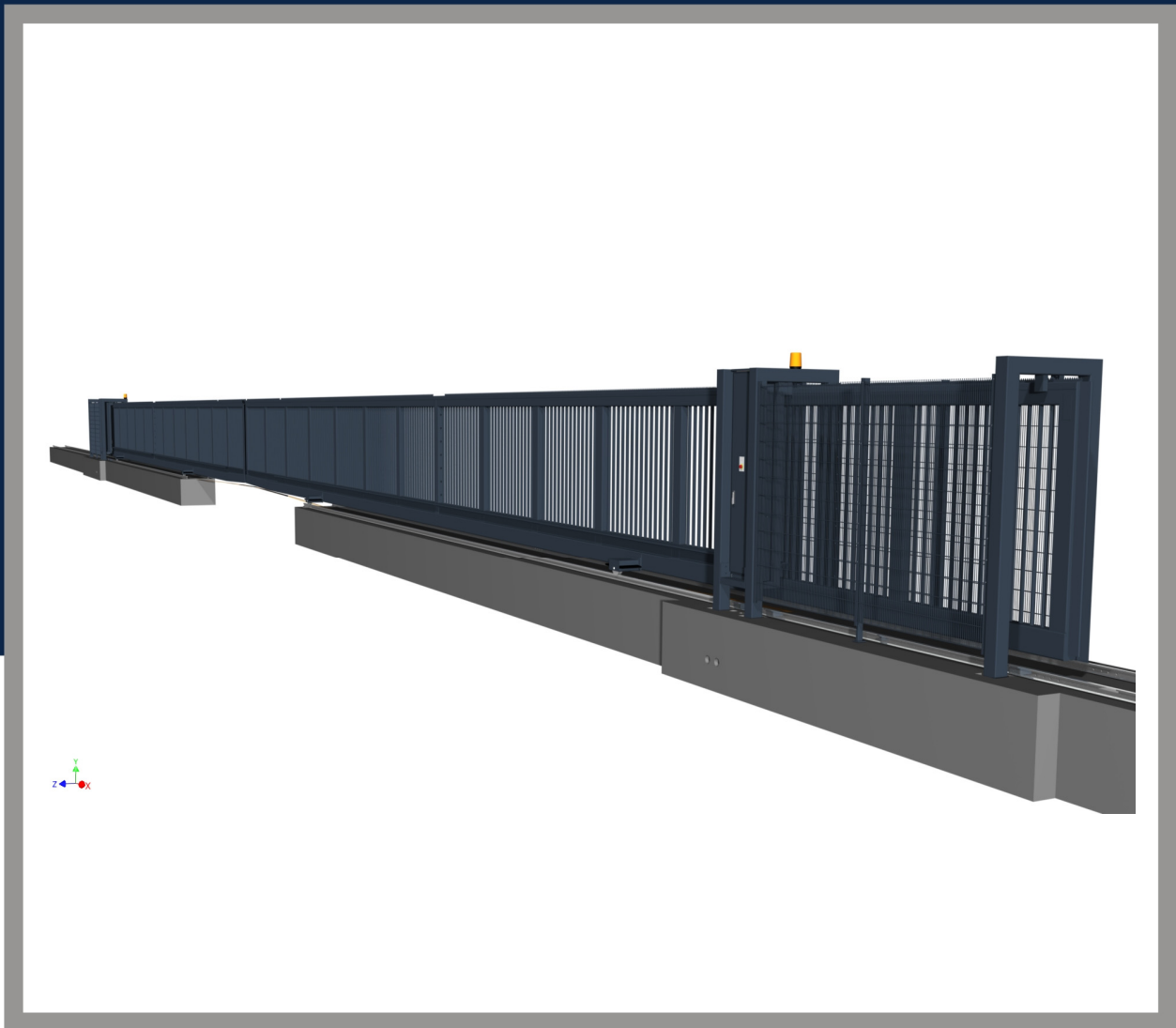


SCHIEBETOR- GLEISSCHIENE STG- TAXIWAYGATE 2



FÜR LICHTWEITEN ZWISCHEN 50 UND 80 M

STG-TAXIWAYGATE 2

STG-Taxiwaygate 2 sind zweiflügelige, gegenläufige Schiebetore auf Gleisschienen für extrem große Durchfahrtsbreiten. Sie sind die einzige sinnvolle Lösung zur mechanischen Absicherung von Rollwegen (Taxiways) für Luftfahrzeuge in sensiblen Bereichen von Flughäfen. Diese Torarten werden auch verwendet, wenn Grundstückbegrenzungen großflächig geöffnet werden sollen, z. Bsp. für: KfZ-Parks, Deponien und Recyclinghöfe, um ganze Bereiche gegen unbefugtes Betreten und Befahren zu schützen. Auf Flughäfen sind Taxiwaygates auf Rollwegen zu Wartungshangars oder militärischen Flughafenbereichen sinnvoll, wenn Großraum-Luftfahrzeuge nur gelegentlich vom Luftsicherheitsbereich in den Betriebsbereich wechseln. Neben der eindeutigen Kennzeichnung des Bereichs, können wesentliche Vorteile in der Sicherheitsstruktur für Mitarbeiter und Lieferketten nach LuftSiG § 7 erzielt werden.

Durch das seitliche Aufschieben des Torblattes entlang eines Zaunes oder einer Mauer wird der Durchfahrtsbereich nicht räumlich eingeschränkt. Das Schiebetor **STG-Taxiwaygate 2** kann kraftbetätigt in Totmann- oder Selbsthaltesteuerung geliefert werden. Auf Grund des bauartbedingten hohen Gewichtes, wird die motorisierte Variante stets mit einem frequenzgesteuerten Antrieb ausgestattet, um durch Sanftanlauf und Bremsen in den Endlagen eine mechanische Überbeanspruchung der Antriebseinrichtung zu verhindern. Bei der Konstruktion **des Tores STG-Taxiwaygate 2** werden alle Anforderungen der ICAO, der EU-Verordnung 2320/2002 sowie LuftSiG §8 und 9 eingehalten. Der Toraufbau besteht im Wesentlichen aus einem verwindungssteifen Rahmen, der Torfüllung dem Übersteigschutz, der Antriebseinrichtung und der Gleisschienenführung und dient dem Schutz gegen unberechtigtes Eindringen von Personen und Kfz.

Eine weitere Variante sind die gegenläufige Anordnung von 2 teleskopierbaren Taxiwaygates, um gegebenenfalls den Aufschiebebereich zu verkleinern, wenn die örtlichen Gegebenheiten dies erfordern. Asymmetrische geteilte Varianten sind ebenfalls möglich. Die Tore lassen sich mit allen gängigen Zutrittskontrollsystemen ansteuern und sind für Werks-, Kasernen- und Flughafenrollweg- Durchfahrten mit hoher Sicherheitsstufe prädestiniert.

Attribute:

- zuverlässige Sicherung von Außenbereichen und Freigeländen mit hoher Sicherheitsstufe gegen Eindringen
- nachgewiesene Zuverlässigkeit und hohe Produktionsreife durch einen hohen Standardisierungsgrad
- modular aufgebaute und für Export in Containern optimierte Konstruktion
- bei kraftbetätigten Anlagen Bremsung und Sanftanlauf in den Endlagen
- aufgeräumte Optik durch vandalismussichere Integration aller Antriebskomponenten
- Antrieb-Notentriegelung nicht freiliegend, sondern manipulationssicher im Antriebsschrank integriert
- hohe Einschaltdauer, Industriestandard

STG-TAXIWAYGATE 2

Anwendung zur Luftfahrzeug-Vereinzelung bei gleichzeitigem Schutz vor unberechtigtem Zutritt von Personen, besonders in Bereichen, die kontroll- und schutzbedürftig sind:

- Behördenliegenschaften
- Industrieanlagen und Kraftwerke
- Militäreinrichtungen
- Versorgungsanlagen
- Flughäfen (Zufahrt Luftsicherheitsbereich)

Ausführungsvarianten / Bezeichnungen:

STG-Taxiwaygate 2- 50000 kraftbetätigt: Schiebetor 2flg. mit Gleischiene

STG-Taxiwaygate 2- 80000 kraftbetätigt: Schiebetor 2flg. mit Gleischiene

Geometrische Kenndaten:

	STG-Taxiwaygate 2-50000	STG-Taxiwaygate 2-80000
Durchfahrtsbreite	2 x 25.000 = 50.000 mm	2 x 40.000 = 80.000 mm
davon freitragend ohne Schiene in der Fahrbahn	12.000 mm	25.000 mm
Torhöhe variabel	2.000 bis 3.650 mm	2.000 bis 3.650 mm
Bodenfreiheit	50 mm	50 mm
seitl. Aufschiebebereich	27.000 mm	45.000 mm
Torblatt	2teilig	3 teilig (bei Seefracht 4teilig)
Containergröße	45 Fuß, open top, ggf high cube	45 Fuß, open top, ggf high cube
Laufschienenprofil	Gleisbahnschiene aus 2x S XX	Gleisbahnschiene aus 2x S XX
Unterzug	mind. RR 250/150	mind. RR 250/150
Rahmen, Versteifung	RR 150/100, QR 150	RR 200/150; QR 150
Füllung	RR 50/30	RR 50/30
3x Zwillingportal für Führung und Anschlag	QR 200	QR 250
2x Antriebsmotor	3x230/400 V, 50 Hz, 1,5 kW selbsthemmendes Getriebe, Magnetbremse,Frequenz- umrichter	3x230/400 V, 50 Hz, 3 kW selbsthemmendes Getriebe, Magnetbremse, Frequenzumrichter
Öffnungszeit	ca. 100 Sek. (ohne Bremsung)	ca. 160 Sek. (ohne Bremsung)

Das **Schiebetor-STG-Taxiwaygate 2** wird als Montageeinheit gefertigt, bestehend aus dem Torblatt, dem Führungspfosten, dem Anschlagpfosten, dem Laufwerk, den Antriebs-, Steuer-, Sicherheits- und Bedienkomponenten.

Das **Schiebtorblatt** ist verwindungssteif geschweißt und den statischen Anforderungen entsprechend dimensioniert. Die Torfüllung und die Versteifungen sind zwischen Ober- und

STG-TAXIWAYGATE 2

Unterholm eingeschweißt (Stababstand max. 120 mm). Der Unterholm dient zur Aufnahme von Konsolen mit den wälzgelagerten Laufrollen für die Gleisschienen SXX.

Die **Torführung** besteht aus Zwillingsportalen aus Stahlrohrprofilen mit regendichter Kopfplatte und einer seitlich angebrachten Rollenführung mit 2 Führungsrollen an einstellbaren V2A Bolzen.

Bauart bedingt ist ein **Anschlagpfosten** nicht möglich. Die Torblätter werden verschränkt

Elektroantrieb: Der Drehstrommotor 230/400 Volt, 50 Hz für industriellen Dauerbetrieb ist mit einem wartungsfreien, geräuscharmen, im Ölbad laufenden Schneckengetriebe kombiniert. Der in einem separaten abschließbaren **Antriebssteuerschrank** eingebaute Drehstromgetriebemotor ist mit einer Rutschkupplung ausgestattet. Die Verriegelung wirkt über das selbsthemmende Schneckengetriebe und einer Magnetbremse. Die Antriebskraft erfolgt über ein Kettenrad und einer am Torblatt verstellbar und gefedert angebrachten Gallkette. Die Steuerung (24 Volt) besteht aus einer Mikroprozessorsteuerung einschließlich der Näherungsendschalter. Ein Schlüsseltaster AUF/ZU mit NOT-HALT-Knopf ist innen am Steuerschrank angebracht.

Einfach zugängliche Komponenten: Alle für den Betrieb erforderlichen Bauteile sind sicher in der Antriebssäule untergebracht, das vereinfacht Montage, Inbetriebnahme und Wartung erheblich.

Steuerung: Mikroprozessor-Steuergerät und Frequenzumrichter

Netzanschluss: dreiphasig 3x230/400 V, 50 Hz; **Steuerspannung:** 24 VDC

Leistungsaufnahme: nach Datenblatt (ohne Zubehör); **Einschaltdauer:** 60 %, Klasse 3

Schutzklasse: IP 44

Die Steuerfunktionen der kraftbetätigten Variante sind:

- Tor-Halt sowie Tor-Auf und Tor-Zu in Totmann
- optional Ausstattung mit Sicherheitskontaktleisten für Steuerung in Selbsthaltung
- optional Fernbedienbarkeit, die über potenzialfreie Kontakte
- serienmäßige Übergabe von Meldesignalen der Torzustände Tor-Auf, Tor-Zu, Sammelstörung
- dass alle tortypischen Komponenten angeschlossen und in den unterschiedlichsten Logiken gesteuert werden können.

Verhalten bei Stromausfall / Havarie: Durch Lösen der Rutschkupplung in der PZ-verschlossenen Antriebssäule ist eine manuelle Bedienung bei Stromausfall möglich.

STG-TAXIWAYGATE 2

Fundamentkonsole für Feldbahnschiene und Antriebssteuersäule serienmäßig:

- 300 mm OK Gelände mit großzügiger Kabeleinführung
- paarweise Anordnung von Dübellöchern und Nivellierschrauben für eine optimale flucht- und lotgerechte Montage

TORWERK-Langzeit-Korrosionsschutz (4-Stufen-Verfahren):

Stahl roh	Stufe 1 Stahlkorn- Entrostung SA ₃	Stufe 2 Verzinkung 100µm	Stufe 3 Grundierung 80µm	Stufe 4 Deckbeschichtung 80µm
-----------	--	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------

Schichtdicke 260 µm, alle Anforderungen an Korrosionsschutzbelastungen nach DIN EN 12944-2 der Kategorie C4, Schutzwirkung lang, werden erfüllt.

Erstklassige Oberflächenhaptik durch:

- luftdicht geschweißte Konstruktion
- keine Zinklöcher in der Oberfläche
- kein Hervortreten plangeschliffener Schweißnähte (Gehrungsecken) nach der Verzinkung
- keine Verwerfungen durch Zinklunker in der Oberfläche

Umweltschonendes Verfahren:

- keine Verwendung von Lösungsmitteln
- Wiedergewinnung des Oversprays

Optionen:

Farbgestaltung / Beschriftung:

Torpfosten und Torblätter können in unterschiedlichen Farbtönen nach RAL/DB gestaltet werden.

Signalgeber:

- LED-Rundumleuchte (Serie)
- LED-Ampel rot/ grün (Option)
- Reflexite Konturmarkierungen aus mikroprismatischen Folien mit hohem Reflexionswert, Sichtbarkeit auch aus spitzem Winkel am Torunterholm innen und außen (optional)

STG-TAXIWAYGATE 2

Sicherheit (optional):

- Sicherheitseinrichtung TÜV geprüft, selbstüberwachend, entsprechend den europäischen Tormormen DIN EN 12978 + 12453 für kraftbetätigte Tore, bestehend aus Doppelkammerdruckleisten an den Haupt- u. Nebenschließkanten und der elektronischen Auswerteeinheit.
- 2 Lichtschranken bestehend aus Sender und Empfänger in unterschiedlichen Höhen zwischen den Torpfosten als zusätzliche Sicherheitseinrichtung (optional)
- Schienenheizung mit Temperaturregelstrecke

Übersteigschutz und Zubehör:

- Zackenleiste 45 mm hoch
- Stahlspitzen 50 x 10 mm, 50 mm Abstand
- Stacheldraht in ... Reihen an senkrechten Haltern (ca. 2 m Halterabstand)

Bedienelemente:

- Schlüsseltaster Auf-Zu außen u. Schlüsseltaster Auf-Nothalt-Zu innen (Serie)
- Funkfernsteuerung (optional)
- Schlüsselschalter Ein-Aus (optional)
- Zeitschaltuhr (optional)
- Codekartenleser und andere Kommunikationssysteme auf Anfrage möglich

Gestaltung der Torflügel:

- anstelle Stabfüllung wahlweise Füllung in Art eines Zaunes,
- geschlossene Blechfüllung oder Lochblechfüllung sind nicht möglich

Torwerk-Montageservice:

Jedes konfigurierte **STG-Taxiwaygate** wird werkseitig vormontiert und intern betriebsfertig verdrahtet und soweit als möglich angeschlossen geliefert. Auf Grund des hohen Gewichts und der Abmessungen muss bei diesem Tor mit einem erhöhten Montageaufwand gerechnet werden.

STG-TAXIWAYGATE 2



Konstruktion und Design:

Siegmund Huth / Kathrin Krebs / Maik Brunner

Elektrotechnische Ausstattung:

Stefan Carl / Matthias Martius

STG-TAXIWAYGATE 2

